



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1849

CX. Gerichtlicher Bescheid in Sachen derer von Alvensleben wider die Carpzowen wegen der Dorfstätte Schmöllen, vom 29. Nov. 1390.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

CX. Gerichtlicher Bescheid in Sachen berer von Alvensleben wider die Carpzowen wegen der Dorfsfätte Schmöllen, vom 29. Nov. 1390.

Ich Friderich Deqwede, Hoffrichter zu Tangermünde des hochgeborenen Fürsten und Herrn, Herrn Jobstes, Marggraffen und Herrn zu Mähren, bekenne öffentlich mit diesem offenen Briefe vor allen, die ihn sehen oder hören lesen, dafs vor mir sein gewesen im Gerichte die gestrengen Herr Ludolf und Friderich, Gebrüdere die von Alvensleben, als ihnen mein Herr, der Marggraf selber den Rechtstag geleet und sie beschieden hat, als umb das Dorf zu Schmöllen; das vollführen die von Alvensleben an ihrem Rechte, also dafs meines Herren Männer ihnen das Gut mit rechten Urtheilen und mit Rechte zusprachen, also dafs Urthel über Urthel darüber gegangen sein, dafs das vorgenante Gut den vorgenanten von Alvensleben mit allem Rechte zugesprochen ward vor gehegeter Banke und denen Carpzowen abe, dafs die vorgenante Carpzowen des vorgenanten Gutes unrecht vor Gerichte geworden sein. Darnach erworben die vorgenante von Alvensleben mit Urthel und mit Rechte, dafs ich ihnen über dasselbige Gut einen Frieden gewirket habe in gehegeter Banke, als dafs meines Herren Männer mit Urthel gesprochen haben und getheilet. Darüber sind gewesen die würdigen Herren: Bernhard, Meister in Sachsen St. Johannis-Ordens, der edle Pufske, Hauptmann zu Tangermünde, Herr Rudolf von Krumstorf, Herr Heinrich Koket, Johann Borstell, Herr Ortwein, Probft zu Berlin, Henning Ringerfchlage und andere hieder Leute gnug. Des zu Urkunde habe ich das Gerichts-Insiegel zu Tangermünde an diesen Brief lassen hangen. Gegeben nach des heiligen Christi Geburt dreizehnhundert Jahre in dem neunzigsten Jahre, am St. Andreae Abend, des heiligen Apostels.

Nach einer modernisirten Copie im ältern Copialbuche.

CXI. Verzeichniß von Indulgenzen von verschiedenen Prälaten für die St. Katharinentirche in Brandenburg aus dem Jahre 1393 und den folgenden Jahren.

He sunt indulgentie ecclesie parrochialis sancte Katharine nove civitatis Brandeborg: primo de uno archiepiscopo et quindecim suffraganeis, a quolibet XL dies indulgentiarum, qui manus adjutrices porrexerint ad predictam ecclesiam restaurandam et ad fabricam hujus ecclesie. Has omnes indulgentias confirmavit Theodericus de Schulenborch, episcopus ecclesie Brandeb. pie recordationis; item de tribus archiepiscopis et novem episcopis, a quolibet XL dies indulgentiarum, qui manus adjutrices etc. ut supra; item de sex episcopis, a quolibet episcopo XL dies indulgentiarum; item qui circumeunt per cymiterium cum asperione aque et in visitatione cum corpore divino et oleo sancto, quilibet eorum dedit XL indulgentiarum; item Hinricus, episcopus ecclesie Brandeb. et Fredericus, quilibet XL dies indulgentiarum; item Arnoldus, Havelbergensis episcopus, dedit XL dies indulgentiarum; item Gladiciensis episcopus dedit XL dies; item Hinricus, episcopus ecclesie Brandeb. dedit XL dies; item quidam episcopus Nuwenborgensis dedit XL dies indulgentiarum; item Johannes, episcopus Havelbergensis, dedit XL dies; item Fredericus episcopus ecclesie Brandeb. dedit XL dies; item Albertus, episcopus Cy-